

TRAKL REMIXED - AUSEINANDERSETZUNG MIT GEORG TRAKL



ART VISUALS & POETRY IV

VISUALISIERTE SZENISCHE GEORG TRAKL-LESUNG MIT TEXTEN VON ZEITGENÖSSISCHEN AUTORINNEN ZU GEORG TRAKL

2. Februar 2012 Literaturhaus Salzburg, Beginn 20 Uhr
Anlässlich des 125. Geburtstages von Georg Trakl
Kooperationsveranstaltung des Literaturhaus Salzburg mit der Trakl-Forschungs- und Gedenkstätte

Schauspieler-Lesung: GEDICHTE GEORG TRAKLS
Gelesen vom Theaterregisseur und Schauspieler Hubsli Kramar www.hubsikramar.net

Beteiligte Autorinnen

[Sophie Anna Reyer](#)

[Sigrun Höllrigl](#)

[Sheida Samyi](#)

VISUAL ARTWORK VON

[4youreya](#) alias Eva Bischof-Herlbauer & Gerald Herlbauer
Regie/Konzeption: Sigrun Höllrigl

Remixed

Die Programmserie „Remixed“ transportiert als festen Programm-Bestandteil historische Themen und Sprachformen, zu denen sich junge AutorInnen in Dialog setzen. Das Publikum erlebt Georg Trakl aus der Autorenperspektive. Die Autorinnen ihrerseits erweitern den zeitgenössischen Formenkanon und die Möglichkeiten des Sagbaren in Auseinandersetzung mit Georg Trakl. Es entsteht ein Dialog zwischen alt und zeitgenössisch, Bewegtbild und Sprache. Worte werden sichtbar gemacht und können anders erlebt werden.

Die Textbeiträge sind allesamt Auftragstexte, die speziell für diesen Abend geschrieben wurden, also Würdigungen, Dekonstruktionen, Ergänzungen, Auseinandersetzungen, Modernisierungen, Kommentare und persönliche Sichtweisen zu Georg Trakl.

Zu ART VISUALS & POETRY



ART VISUALS & POETRY ist ein intermediales Künstlerkollektiv von etwa 20 Personen, bestehend aus Schriftstellern, Theaterschaffenden, Musikern, Visual Artists und Programmierern. Je nach Programm arbeiten wir auch mit prominenten Gästen zusammen. Die Livemitschnitte werden zu Poesie-Kurzfilmen neu arrangiert und überarbeitet und sind im Anschluss an die Veranstaltung auf Vimeo und <http://www.poetry.or.at> abrufbar.

Die Programmlinie von ART VISUALS & POETRY ist der Visualisierung von Literatur gewidmet. Texte, Visuals und Musik sollen zur synästhetischen Einheit verschmelzen.

2010 und 2011 wurde ein neues Veranstaltungsformat etabliert, das der Literatur einen breiten Zuschauerkreis ähnlich wie im Theater öffnet. Man kann diese Veranstaltungen als intermediale, theatralische Literaturinszenierungen mit Happeningcharakter beschreiben. Weiters wird an neuen Publikationsformen und neuen narrativen Strukturen für Literatur, Lyrik, Film (DVD, Multimedia Ebook, Internet) gearbeitet.

ART VISUALS & POETRY hat zum Ziel, ein junges Publikum für Literatur zu begeistern und ein breiteres Interesse an Literaturveranstaltungen zu schaffen: Darüber hinaus vertritt die Initiatorin Sigrun Höllrigl einen szenübergreifenden, international orientierten Ansatz und versteht die Initiative als Intervention im zeitgenössischen Kunstkontext. ART VISUALS & POETRY ist ein Statement für Interkreativität und szenübergreifendes Denken und Zusammenarbeit.

4youreye Mission Statement

Normalerweise beschäftigen wir uns mit der Visualisierung von Musik, egal ob elektronische Sounds oder Klassik. Nun hüllen wir Texte in Bildkleider, fügen dem gesprochenen Wort eine weitere Ebene hinzu – das Bewegtbild. Text und Video sollen zu einer Einheit verschmelzen. Der Sprachrhythmus, die „Klangfarbe“ des Vortragenden, Intonation und Duktus, aber auch textlich inhaltliche Themen stellen unsere Orientierungspunkte zur visuellen Umsetzung dar.

Gearbeitet wird grundsätzlich live, also in Echtzeit produzierte FX. Intention ist es, Text und Visuals zu einer Einheit werden zu lassen; Worte werden sichtbar gemacht und können so ganz anderes erlebt werden. Es entstehen zeitgebundene Unikate, gespeist aus Computeranimation, Found Footage und eigen produziertem Material. Gefundenes, Erfundenes und Wiedergefundenes dienen als fragmentarische Versatzstücke, aus denen mit Sammelwut und Umdeutungskraft eine Vielfalt geschaffen wird. Geschichte wird als unendliches, babylonisches Archiv der Bilder, Farben, Worte und Zeichen begriffen, um neue offene Räume für die Poesie zu erkunden.

Unser Motto „This is 4youreye, this is just a moment in time“ wird in diesem Projekt zur Poesie des Augenblicks welche sich als „magischer Moment“ im Betrachter entfalten soll.

Definition: VJs / VisualistInnen sind...

MedienkünstlerInnen... im weitesten Sinne KünstlerInnen, die sich in verschiedenster Form mit dem Kreieren von visuellen Erlebnissen mit Hilfe verschiedenster medialer Technologien beschäftigen. Das Spektrum reicht dabei von medialen Installationen für Ausstellungen, über visuelle Kompositionen, das Gestalten von Räumen durch Projektionen, Projektionen im öffentlichen Raum, bis zu visuellen Live-Performances, bei denen Audio- und VideokünstlerInnen gemeinsam und live ein akustisches, visuelles und räumliches Erlebnis schaffen. Dies soll nun erweitert werden auf Text - Poesie und Lyrik.

Konzept und Projektleitung von „ART VISUALS & POETRY“

Sigrun Höllrigl (Medienkunst/Literatur/Poesiefilm)



Sigrun Höllrigl, 1966 in Innsbruck geboren, wächst mit „Schwiizerdütsch“ nördlich von Zürich auf. 1985 Übersiedelung nach Wien, Studium der Germanistik und Philosophie (Mag. phil). Studienaufenthalte in Deutschland und Arbeiten als freischaffende Autorin im Kultur- und Medienbereich. 1996 Herausgabe des ersten Kultur-e-zines in Österreich unter dem Titel "der maschinist" mit Oskar Obereder (Silverserver). 1998 Realisation des international beachteten [Medienkunstprojektes Chattime Knast](#) mit dem Linzer Medienkünstler Franz Xaver. Content Design und Konzeptarbeit für CoCo Software. 2001 Buchpublikation "Flirten im Internet" unter Pseudonym im Verlag Carl Ueberreuter 2001-2005 Content Licensing für Dow Jones Reuters Interactive Limited. 2006 Electronic Publishing für LexisNexis. Seit 2008 freie Autorin. Reisen, Romanarbeit, Feuilletons für die Wiener Zeitung, Essays für Kulturzeitschriften, Gedichte. Konzept- und Projektarbeit. Initiatorin von Art Visuals& Poetry, Arbeit an der Visualisierung von Poesie mit den Visualisten 4youreye und an intermedialen Formen der Poesie. Gedichte, Erzählungen,

Romanarbeit, Texte fürs Internet. 2011 Fertigstellung des Roman „Odysseus X“. Sigrun Höllrigl lebt in Wien und Niederösterreich. Infos: <http://www.poetry.or.at>

Hubs Kramar (Schauspiel/Regie/Literatur)



Hubs KRAMAR ist 1948 in Scheibbs/ Österreich geboren. Kramar zählt als Aktionist, Schauspieler (Bühne und Film) und Regisseur zu den wichtigsten Protagonisten der freien Theaterszene. Sein Werk ist eng mit politischem Engagement verbunden. Mit der Verfilmung der „Luxusgedichte“ von Stephan Eibel Erzberg (Deuticke) gehört Hubs Kramar zu den Pionieren in Sachen Poesiefilm in Österreich.

Kramar besuchte in den 1970er-Jahren das Reinhardt-Seminar und die Filmhochschule Wien und studierte kulturelles Management in Harvard (USA).

Neben seiner intensiven Auseinandersetzung mit experimentellem Theater hatte er zahlreiche Schauspiel-Engagements, z.B. auch am Burgtheater.

Seit 2006 steht das Wiener „3raum-Anatomietheater“ unter seiner Leitung. <http://www.hubsikramar.net>

Sophie Anna Reyer (Literatur/Komposition/Medienkunst)



Geboren am 20.12.1984 in Wien. 2005 Erscheinung des Lyrikbands "geh dichte" (EYE- Verlag). Arbeit als Komponistin ("ichsplitter" "ritschratsche" "stopfleber") Publikationen in der "kolik", der "perspektive", den "manuskripten" sowie den "lichtungen" und in "et cetera". Literatur Förderungspreis der Stadt Graz 2007. Erwerbung des Bakk. art. Titels in Komposition 2007. Preis der steiermärkischen Gebietskrankenkassa. Veröffentlichungen in einigen Anthologien: "schlossbergflash" (leykam) sowie "glänzendes graz" (kürbis) und "zeilensätze. zeilensprünge" (luftschaff- verlag 2009). 2008 Publikation der Romane "vertrocknete vögel" (leykam) sowie "baby blue eyes" (ritter). Arbeit auch als Komponistin u.a. elektronischer Musikstücke sowie als Soundpoetin und Performerin (Projekt "faimme" mit Gina Matiello.) Komposition einer Soundinstallation zur Performance "yearning creatures" von Michaela Falkner im Forum Stadtpark 2008. Preis der steiermärkischen Sparkassa 2008. Seit 2008 Teilnahme am Lehrgang für szenisches Schreiben bei UniT. 2009 Uraufführung "Schneewittchenpsychose" im Theater in der Drachengasse. Seit 2011: Studium an der Kunsthochschule für Film und Medien in Köln. <http://sophiereyer.com>

SHEIDA SAMYI (Bildende Kunst/ Literatur/Video)



SHEIDA SAMYI ist 1966 in Klagenfurt geboren. Nach ihrer Ausbildung als Computergrafikerin an der Parsons School of Design in New York und praktischen Weiterbildung in Los Angeles arbeitet sie als Textkünstlerin vorwiegend im Bereich der Bildenden Kunst. Aufgrund der jahrelangen Entwicklung einer von beiden Seiten lesbaren Schrift, den „Duplikatenzen“ (Ausstellungen in Wien, London, New York/ Guggenheim) und der aufwändigen Arbeit an dem beidseitig lesbaren Buch „Kunst ist am Ende – Ende nie ist Kunst“ entstand ein eigenes unverwechselbares Schriftbild. Ihre beschrifteten Objekte Foto- und Videoinstallationen betonen die Vieldeutigkeit

von Worten und ihre Wandelbarkeit mit der jeweiligen Umgebung. Auch in ihrer Lyrik (Preisträgerin des Lyrikwettbewerbs der "Nationalbibliothek des deutschsprachigen Gedichts", „Kärntner Lyrikpreis") und ihren zahlreichen Theaterproduktionen (Regie, Text, Video) lässt sie der freien Deutung mehr als den üblichen Spielraum.

TRASH POETRY/GEDANKEN LESEN - beschreibt unausgesprochene Momente. Momente der Kindheit, deren Erinnerungen sich mit der Zeit verändern, Momente des Schweigens, in denen man lieber etwas gesagt hätte, Momente der Sehnsucht nach unaussprechlichem Glück, Momente verworfener Gedanken, die wir nicht wiederfinden und so dort bleiben, wo wir sie verloren haben und vielleicht sind diese auch so stark, dass die Worte nicht reichen würden um sie zu beschreiben.

<http://sheidasamyi.com/>

VISUAL ARTISTS:

4youreya (VISUAL ARTWORK) alias Eva Bischof-Herlbauer & Gerald Herlbauer



4youreya wurde bereits in den frühen 90er-Jahren gegründet und basiert auf der Rave-, Ambient- und Clubkultur dieses Jahrzehnts. Seit der Gründung vor nun mehr als 10 Jahren hat sich 4youreya nicht nur im eigenen Land einen Namen gemacht haben, sondern kann auch international auf viele erfolgreiche Auftritte in Europa und Asien zurückblicken. Die 2er Crew steht für schnelle Hardcuts und unkonventionelle Bildfolgen, reißt Bilder, die wir aus alten Sehgewohnheiten zu kennen glauben aus dem Zusammenhang, um sie in einem anderen Kontext völlig neu entstehen zu lassen. Das, was Musik auszudrücken vermag wird hier in ständig wechselnden Bildteppichen wiedergegeben. Ästhetisch bezieht sich

4youreya in ihren non linearen und raumgreifenden Konzeptionen auf die abstrakten Kunstfilme der 20er Jahre, den literarisch und politischen Cut-up und Collagentechniken der Experimentalfilme der 50er und 60er Jahre, dem audiovisuellen Gesamtkonzept der Happening Kunst und Rockkonzerten der 70er Jahre sowie dem Live-Konzept der Video-Scratcher in den Londoner Clubs der 80er.

<http://www.4youreya.at>

WEITERE PRESSE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER: Sigrun Höllrigl

Tel: +43-(0)676- 84928060, e-mail: sigrun@sil.at

Pressefotos in Printqualität zum Download unter:

<http://poetry.or.at/node/167>

<http://poetry.or.at/node/623>

FOTOCREDITS : bitte bei Veröffentlichung immer angeben!